



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 2. Mai 2022

Der Kanton Zürich hat eine neue «höchste Zürcherin»: Die 70-jährige Esther Guyer ist zur neuen Kantonsratspräsidentin gewählt worden ([KR-Nr. 134/2022](#)). Sie erhielt 133 Stimmen. Erste Vizepräsidentin auf dem Bock wird im neuen Amtsjahr Sylvie Matter (SP, Zürich), die mit 135 Stimmen gewählt wurde. Zweiter Vizepräsident wird Jürg Sulser (SVP, Otelfingen). Er erhielt 112 Stimmen.

Der Kantonsrat hat eine Fristerstreckung für die Berichterstattung und Antragstellung zu einer EVP-Motion betreffend «Jugendschutz auf E-Zigaretten ausweiten» diskussionslos genehmigt ([5800](#)).

Der Kantonsrat will nicht schärfer gegen Littering vorgehen. Er hat eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrätin Nina Fehr Düsel abgelehnt, mit der eine Busse von mindestens 200 Franken für Littering verlangt wurde ([KR-Nr. 354/2021](#)). Mit 46 Stimmen wurde die Schwelle von 60 Stimmen für eine vorläufige Unterstützung der PI nicht erreicht.

Der Kantonsrat will nicht schärfer gegen Littering vorgehen. Er hat eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrätin Maria Rita Marty abgelehnt, mit der den Gemeinden im Abfallgesetz hätte vorgeschrieben werden sollen, Fehlbare entschlossener zu verfolgen ([KR-Nr. 355/2021](#)).

(sda)